

Biberach, 14.07.2014

Beschlussvorlage

**Drucksache
Nr. 152/2014**

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	ja	30.07.2014			

Wahl der städtischen Vertreter in den Aufsichtsrat der e.wa riss GmbH & Co. KG

I. Beschlussantrag

- Zur Wahl in den Aufsichtsrat der e.wa riss GmbH & Co. KG werden für die Stadt Biberach bzw. die Stadtwerke Biberach GmbH folgende Stadträte vorgeschlagen:

Wahlvorschlag	Ordentliche Mitglieder
CDU	Abele, Tom Hagel, Hubert
SPD	Lemli, Franz
FW	Heinkele, Ulrich
Grüne/ Linke	Weber, Josef

- Bei einer Erhöhung der Zahl städtischer Aufsichtsratsmitglieder auf 6 erhält die FDP-Fraktion einen Sitz, der durch StR Christoph Funk besetzt wird.

II. Begründung

Nach § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags der e.wa riss GmbH & Co. KG erhält die Gesellschaft einen Aufsichtsrat mit 9 Mitgliedern. Die Stadtverwaltung entsendet einen Vertreter, Erster Bürgermeister Wersch, der Vorsitzender des Gremiums ist. Der Stadt bzw. der Stadtwerke Biberach GmbH steht gemäß § 4, Abs. 2, Satz 5 des Konsortialvertrags das Vorschlagsrecht für 5 Aufsichtsratsmitglieder zu.

Die Amtsdauer des Aufsichtsrats endet mit Ablauf der Wahlperiode des Gemeinderats. Daher sind die Mitglieder neu zu entsenden. Die Wahl erfolgt durch die Gesellschafterversammlung der e.wa riss GmbH & Co. KG.

Es ist beabsichtigt, den Gesellschaftervertrag zu ändern und 6 Aufsichtsratsmitglieder der Stadt zu bestellen. Hierauf einigten sich die Fraktionen und der Vertreter von Die Linke im Nachgang der Wahl. Nach Beschluss des neuen Gesellschaftervertrags, soll auch die FDP einen Sitz erhalten.

Die Fraktionen und der Vertreter des Wahlvorschlags Die Linke einigten sich im Nachgang zur Wahl über die Sitzverteilung. Der Beschlussantrag spiegelt dieses Ergebnis wider.

Die FDP würde ihren Sitz gerne so möglich mit einem Fachmann besetzen, der nicht Mitglied des Gemeinderats ist. Dies ist nach Gesellschaftsvertrag jedoch nicht möglich. Für diesen Fall wurde StR Funk benannt.

Simon